

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in WDR 2 | 26.03.2019 05:55 Uhr | Martin Vogt

Der Junge muss an die frische Luft

Autor: „Der Junge muss an die frische Luft.“ So heißt die Autobiographie von Hape Kerkeling. Was mich dabei am meisten beeindruckt: Wie offen er über die Depression seiner Mutter spricht. Als er neun war, hat sie sich umgebracht.

In dieser Zeit ist der Glaube an Gott für Hape Kerkeling ein wichtiger Halt geworden. Überhaupt spielt der Glaube für ihn eine wesentliche Rolle und zieht sich wie ein roter Faden durch sein Buch:

O-Ton: „Alle Vollkommenheit und Tugend Gottes sind in dir verborgen. Offenbare sie! Auch Weisheit ist bereits in dir. Schenke sie der Welt. Lasse zu, dass die Gnade Gottes dich frei macht.“

Autor: Vor drei Monaten ist nun die Verfilmung des Buchs in die Kinos gekommen. Auch unter dem Titel „Der Junge muss an die frische Luft.“ Wer das Buch kennt, wird in dem Film vieles wiedererkennen. Was allerdings völlig fehlt, sind sämtliche Bezüge zum Glauben und zu Gott. Also zum Beispiel Sätze wie:

O-Ton: „Nach seiner Musik zu urteilen muss Gott fantastisch sein und ich kann keinen einzigen Grund dafür erkennen, warum ich an ihm zweifeln sollte.“

Autor: Ich will jetzt gar nicht darüber spekulieren, warum die Regisseurin Caroline Link Hape Kerkelings Glauben an Gott vollkommen ausgeklammert hat. Tatsache ist aber, dass ihrem Werk damit etwas Wesentliches fehlt. Auch wenn der Film mit tollen Schauspielern besetzt ist und die 70er Jahre wieder lebendig werden lässt - als Botschaft an die Zuschauer bietet er lediglich den Satz:

O-Ton: „Aber dat Leben muss ja für euch alle irgendswie weitergeh'n, 'ne?“

Autor: Dieser Satz kommt im Film mehrfach vor. In verschiedenen Varianten. So als wäre er ein Lebensmotto für Hape Kerkeling und seine Familie. Dabei zerbricht die Mutter genau an diesem Anspruch. Sie nimmt sich das Leben, weil es für sie eben nicht mehr irgendwie

weitergeht.

Auf der anderen Seite ist für Hape Kerkeling, gerade sein Glaube eine entscheidende Hilfe, um den Verlust und die Trauer zu bewältigen. In seiner Autobiographie schreibt er:

O-Ton: „Das, was mich jetzt angesichts der Trümmer noch auf den Beinen hält, ist einzig der Glaube daran, dass Gott das alles in Liebe ordnen wird. Darauf vertraue ich blind.“

Autor: Schade, dass die Regisseurin ausgerechnet diese zentrale Erfahrung von Hape Kerkeling nicht erzählt. Denn diese Botschaft könnte unendlich ermutigend sein für alle, die ins Kino gehen und in deren Leben es im Moment auch nicht irgendwie immer weitergeht. „Gott wird alles in Liebe ordnen“. Ein Satz, den man sich nicht oft genug sagen kann. Denn das Vertrauen, das da drinsteckt, ist eine echte Hilfe für alle Schicksalsschläge. So wie bei Hape Kerkeling.

Musikinformationen

CD-Name: „Der Junge muss an die frische Luft“, CD 1 & CD 7

Track-Name/ Nr.: „Grußwort“ / CD 1, Track 1

Track-Name/Nr.: „Mein Beileid“ / CD 7, Track 5

Track-Name/Nr.: „Die sagenhafte Frau Kolossa“, CD 8, Track 6

Interpret: Hape Kerkeling

Textdichter: Hape Kerkeling

Label: Hörbuch Hamburg

Vertrieb: Osterwoldaudio

ISBN: 13-978-3-869-52-246-3

Dauer der verwendeten Musik: 0.34